



FDP Fraktion, Großer Markt 1, 66740 Saarlouis

Herrn  
Oberbürgermeister  
Roland Henz  
Großer Markt 1  
66740 Saarlouis

FDP Stadtverband-Saarlouis

Vorsitzender:  
Wolfgang Krichel

Tel. 068 31-12 72 93 0  
Email: [krichel@fdp-saarlouis.eu](mailto:krichel@fdp-saarlouis.eu)  
Web: [www.fdp-saarlouis.eu](http://www.fdp-saarlouis.eu)

Postanschrift:

FDP Fraktion  
Großer Markt 1  
66740 Saarlouis

17.07.2009

Antrag der FDP-Fraktion :

**Absicherung der beiden Unterführungen in Roden  
mit Höhenbegrenzungen in vorausreichendem Sicherheitsabstand**

Nächster Ausschuss SBU (öffentlich eigenständiger TOP)  
sowie Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung (öffentlich eigenständiger TOP)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

fast täglich ist zu beobachten, dass die Unterführungen in Roden von LKW angefahren werden, die die Mindesthöhe nicht passieren können. Es kommt dann nicht selten zu Staus und Dreh- und Wendemanövern.

Leider ist es auch bereits zu Unfällen gekommen. Erst im Mai dieses Jahres ist ein mit Autoteilen beladener Sattelschlepper umgekippt und hat einen Großeinsatz der Feuerwehr und der Einsatzkräfte gefordert. Trotz der Gefahr eines Brandes, der gelöscht werden konnte, und Chemikalien, die beinahe in die Kanalisation gelangen konnten, konnte man von Glück sprechen, dass keine Person zu Schaden kam

Die Fraktion der FDP beantragt daher die Verwaltung, die beiden Unterführungen in Saarlouis-Roden Lorisstraße/B 51 sowie am Kirchenbach-Güterbahnhofstraße, mit Höhenbegrenzungen in jeder Fahrtrichtung auszustatten. So würden Fahrzeuge, die die hinweisende Beschilderung auf die Mindesthöhe übersehen haben, in einem ausreichenden Sicherheitsabstand an diese „Vorwarnbarrieren“ stoßen. Dies soll helfen, schwere Unfälle zukünftig zu verhindern.

Wir fordern die Verwaltung auf, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Mittel und Genehmigungen hierfür vorrangig einzustellen.

Diese Maßnahme, die in ihrer finanziellen und einfachen Art schnell zu realisieren ist, ist in Relation zu den Risiken, die ein weiterer schwerer Unfall birgt, als überfällig anzusehen. Wir bitten daher auch alle anderen Fraktionen im Saarlouiser Stadtrat, diese Forderung mitzutragen und der Einstellung entsprechenden Mittel im Haushalt zuzustimmen.

Wolfgang Krichel  
Fraktionsvorsitzender